

Vereinsmitteilung Nr. 4/89

Jever, den 30.07.1989

(80. Ausgabe seit Erscheinen der VM 1/79
am 16. Juni 1979)



Liebe Eisenbahnfreundinnen, liebe Eisenbahnfreunde,

jetzt ist es soweit! Der "DB-Museums-Dampf" erreicht auch unsere Region.

Anläßlich einer Überführungsfahrt des Dampfsonderzuges von Hamburg nach Oberhausen wird dieser am Samstag, dem 26. August 1989 als "Emsland-Kurier", geführt von 01 1100, auch in Oldenburg-Hbf. halten. Die Weiterfahrt von Oldenburg erfolgt um 10.51 Uhr.

Wer diesen Zug nicht nur fotografieren, sondern auch mitfahren möchte, wende sich an:

IGE-Bahntouristik; Postfach 329; 8562 Hersbruck
Tel.: 09151/4066

Zusteigemöglichkeiten bestehen in Bremen-Hbf. (ab 10.15), Delmenhorst ab 10.28) und Oldenburg (ab 10.51). Der Fahrpreis ab Bremen beträgt, z.Bsp DM 110,-. Bis 100 km Entfernung gewährt die DB 50% Anschlußermäßigung. Die Rückfahrt von Oberhausen erfolgt in Regelzügen.

Eine weitere Museumssonderfahrt veranstaltet IGE am Sonntag, dem 27. Aug. 1989 mit dem VT 11.5 (601) als "Weser-Sylt-Express" von Bremen-Hbf. nach Westerland/Sylt und zurück. Fahrpreis ab HB-Hbf. DM 89,- (auch hier Anschlußermäßigung). Die Fahrt beginnt in Bremen um 07.00 Uhr und endet dort um 20.50 Uhr.

Alle Abfahrtszeiten sind lt. Ankündigung voraussichtliche!

Interessenten für diese Sonderfahrt wenden sich ebenfalls an IGE (sh.oben)

Und dann wollen wir selbst in diesem Jahr auch noch (midestens) eine Vereinsfahrt unternehmen. Anläßlich des Vereinsabends am 29. Juni 1989 wurden vom Vorstand als alternative Reiseziele das AW Neumünster und das Dampflok-Museum Bochum-Dahlhausen vorgeschlagen. Aber, siehe da, das Interesse der anwesenden Mitglieder ging in eine völlig andere Richtung! Eine Besichtigung der E-Lok-Fertigung bei Thyssen-Henschel in Kassel wurde vorgeschlagen. Das hört sich gut an und dürfte auch gut sein. Demzufolge wurde TH in Kassel inzwischen angeschrieben. Die Antwort steht noch aus. Die Fahrt dorthin würde auf jeden Fall an einem Werktag erfolgen (Urlaubstag reservieren!) und findet, damit unsere Lehrer und Schüler Gelegenheit zur Teilnahme haben, in den Herbstferien statt. Alles weitere wird mit gesonderter Mitteilung bekanntgegeben.

Zu der mit VM 3/89 angekündigten Dampfloksonderfahrt Bremen-Bremerhaven bekundeten ganze zwei Mitglieder ihr Interesse. Aus diesem Grunde wird die Angelegenheit nicht weiter verfolgt.

Aber bei all dem sollte die augenblickliche Urlaubszeit nicht vergessen werden. Viele von uns gehen wieder auf Reisen oder sind schon unterwegs. Lutz Unger meldete sich gerade vom Nordkapp und Hans Eilerts dürfte inzwischen von der Wutachtalbahn zurück sein. Ich hoffe also auf einige eisenbahnbezogene Reiseberichte zur Veröffentlichung in VM. Ich selbst bin vom 08. bis 18. August '89 unterwegs und werde mich neben der Bewunderung landschaftlicher Schönheiten im Gleisdreieck Fliesen-Hanau-Gemünden umsehen und auch fotografieren. Während dieser Zeit ist die Geschäftsstelle nicht zu erreichen.

Ich wünsche allen eine angenehme und erlebnisreiche Urlaubsfahrt und eine gesunde Heimkehr.

Mit freundlichem Gruß

Rudolf Hoffmann

FRÜHSCHOPPEN

Auf Anregung einiger Mitglieder soll im Vereinsheim im Bf. Jever ein Frühschoppen eingerichtet werden. Stattfinden soll dieser an jedem Sonntag von etwa 10.00 bis 12.30 Uhr. Neben dem erwünschten Effekt des "Klönssnacks" (es muß nicht unbedingt Fachsimpelei sein) soll auch Gelegenheit gegeben werden, eigene Fahrzeuge auf der Vereinsanlage ihre Runden drehen zu lassen. Außerdem könnte diese Einrichtung dazu dienen, Mitglieder, die sich bisher in Zurückhaltung übten, etwas aus der Reserve zu locken. Natürlich bedarf das Unternehmen einiger organisatorischer Vorbereitungen. Daran wird zur Zeit "gearbeitet". Demnächst also mehr zu diesem Thema.

ENTSCULDIGUNG

Bei der Ankündigung von Sonderzügen nach Harle in VM 3/89 ist ein böser Fehler passiert. Der unter Pos. 3 angeführte NWZ-Sonderzug fährt nicht am 30. August 1989, sondern heute. Solche Schnitzer unterlaufen einem, wenn die soeben getippte VM nicht noch einmal nach Fehlern durchgesehen wird. Man kann nur hoffen, daß die an diesem Zug interessierten Mitglieder aufmerksam die Tageszeitungen gelesen und diesen fatalen Fehler entdeckt haben. Für diejenigen die es nicht bemerkten, ist ja ohnehin zu spät. Die "Redaktion" gelobt Besserung und bittet hiermit um Entschuldigung.

ANSCHRIFTENÄNDERUNGEN

Die mit VM 3/89 ausgegebene Mitgliederliste erfährt ihre ersten Änderungen:

Hans-Jürgen Backer wohnt jetzt Claus-Groth-Straße 20A in Obenstrohe
(ansonsten unverändert)

Hartmut Brückners Anschrift in Zetel lautet jetzt: Flidder 12A
(ansonsten unverändert)

Rolf Ellinghaus hatte zum 28. Febr. '89 seinen Austritt erklärt. Dies wurde erst vor kurzem bekannt. R.E. also, bitte, in der Liste streichen.

BÜCHER

Die Angebotslisten der Fa. Taubert in Bad Harzburg führen z. Zt. keine Eisenbahnbücher. Unter dem Titel "40 Jahre Deutsche Bundesbahn" bei der HESTRA-Versandbuchhandlung am 7. Sept. '89 eine Dokumentation mit einem Umfang von 240 Seiten und großzügiger Bebilderung. Format 21,5 x 30 cm, Hardcover, cellophanisiert. Der Preis DM 34,-. Bei Sammelbestellung entfallen Porto und Versandkosten. Bestellungen, wie immer, an H.R. Klanke.

VEREINSBÜCHEREI

H.J. Schmalz gab eine Aufstellung der in 1989 bis jetzt beschafften Bücher herein:

Die Hümmlinger Kreisbahn
Die Verkehrsgeschichte der
schmalspurigen Kleinbahn Lathen-
Sögel-Werlte

Betriebsbuch Dampflokom 18 451
Eisenbahnatlas DDR
Die Rübelandbahn
Die Baureihe 61 u. der Henschel-
Wegmann-Zug

L. Riedel

-
Eisenbahn-Kurier
W. Steinke

Gottwaldt

So las man in der **WS**1889 (Vor 100 Jahren)

Es ist schon häufig über die mangelhafte Bahnverbindung zwischen hier und Aurich geklagt worden - und nicht mit Unrecht. Wer einen Termin am Landgericht wahrzunehmen hat, kann in einem Tage nicht hin- und zurückkommen. Die Eisenbahn braucht zur Fahrt zwischen Wilhelmshaven und Aurich - in gerader Linie 46 Kilometer voneinander entfernt, mindestens fünf Stunden. Das sind Zustände, die einer so aufblühenden Stadt wie der unsrigen nicht würdig sind. 05.06.

Schon vielfach hat sich die Banter Einwohnerschaft darum bemüht, eine Eisenbahnstation zu erhalten, aber bisher leider ohne Erfolg. Unser Ort u. A. hat annähernd 10 000 Seelen, die Mehrzahl der Häuser liegt dicht an der Bahn und wir unterhalten einen außerordentlich starken Verkehr nach Wilhelmshaven. 26.06.

Ein Extrazug nach Hamburg zur Besichtigung der dortigen Gewerbeausstellung wird am Sonntag seitens des Herrn Barkhausen veranstaltet werden. Eine so günstige Gelegenheit - der Preis für Hin- und Rückfahrt beträgt 9,75 Mark für die III. und 14 Mark für die II. Klasse -, die Hamburger Ausstellung zu besuchen, dürfte selten wieder geboten werden. 11.07.

1914 (Vor 75 Jahren)

Die beteiligten Eisenbahndirektionen haben Anschlüsse an die Ferienzüge Berlin-Norddeich und Leipzig-Norddeich nach Wilhelmshaven vorgesehen. 12.07.

Der Auto-Omnibus hat kürzlich seine erste fahrplanmäßige Fahrt nach den Orten Rüstiersiel, Fedderwarden, Sengwarden, Hooksiel, Horumsiel aufgenommen. Hoffentlich wird diese Verbindung vom Publikum künftig recht eifrig genutzt.

Die Budgetkommission des Preußischen Abgeordnetenhauses genehmigte den preußisch-oldenburgischen Eisenbahn-Staatsvertrag. Eine Beschlusfassung über die künftige Lage des Bahnhofs Wilhelmshaven erfolgte nur insoweit, als der Bahnhof auf preußischem Gebiet liegen soll. 16.07.

**Historisches
Kalenderblatt**

1969: Auf dem Güterbahnhof Hannover-Linden explodieren 15 Tonnen Panzermunition. Zwölf Menschen sterben, 30 werden verletzt. 22.06.

VEREINSBÜCHEREI (Fortsetzung)

Bw Ottbergen
Güterwagen Band 1, Gedeckte Wagen
Reichsbahn-Dampflokomotiven
Dampflokomotiven-Die letzten in
Deutschland

Huguenin/Huguenin
S. Carstens, R. Ossig
Eisenbahn-Kurier (Bellingrodt)

J.M. Mehlretter

Es sei an dieser noch einmal darauf hingewiesen, daß die Vereinsbücherei jedem Mitglied zur Verfügung steht. Ausgabe und Rücknahme von Büchern donnerstags ab 19.30 bis 20.30 Uhr (Ausnahme: letzter Donnerstag im Monat).

Der Zustand des Buches "Anhalter Bahnhof gibt Veranlassung darauf hinzuweisen, daß schonende Behandlung der ausgeliehenen Bücher eine Selbstverständlichkeit sein sollte.

Zug gestoppt, weil Suppe überschwappte

dpa London. Weil es zu sehr schaukelte und seine Suppe überschwappte, hat der Polizeipräsident von Manchester einen Intercity-Zug stoppen lassen. Um seinen besten Anzug fürchtend, beschwerte sich der oberste Polizist Manchesters zunächst bei dem Oberkellner des Speisewagens. Schließlich wies der vollgeleckerte Polizist den Schaffner an, die Notbremse zu ziehen. Die Britische Eisenbahn teilte mit, der Vorfall werde untersucht. 28.07.1989

BEITRÄGE ZU DEN VEREINSABENDEN

Während des Vereinsabends am Donnerstag dem 31. Aug. 1989 wird unser Mitglied Bruno Nakowsky eine Dia-Serie unter dem Titel "Eisenbahn-Impressionen aus der BRD" zeigen.

Am Donnerstag, dem 28. September 1989 zeigt R. Hofmeister Dias vom ehemaligen Bw Sande und einen Bummel über die ehemaligen Trassen der Vorortbahn Wilhelmshaven.

Für die dann folgenden Vereinsabende werden entsprechende Angebote in Form von Filmen und Dia-Serien von der Geschäftsstelle gerne entgegen genommen.

ELEKTRONISCHE SYSTEMBAUSTEINE

Herr Rolf Helbig, Inhaber der gleichnamigen Firma für Modellbahn-Spezialitäten, wird anlässlich unseres

ROLF HELBIG

MODELLBAHN-SPEZIALITÄTEN



Länderbahn-Fahrzeuge
namhafter Kleinserien-Hersteller
Entwicklung, Fertigung, Vertrieb von
elektronischen Systembausteinen
Montage von Bausatzfahrzeugen

Moorsumer Straße 38
2948 Graftschaff
Telefon (044 23) 6393

„Elektrisch“ nach Leer

Wd Frankfurt. Mit der Elektrifizierung der Bundesbahnstrecke Oldenburg-Leer kann unverzüglich begonnen werden. Der Bundesbahnverwaltungsrat hat in seiner gestrigen Sitzung diesem Projekt zugestimmt. Nach Auskunft des niedersächsischen Wirtschaftsministers Hirche, der Mitglied im Bundesbahnverwaltungsrat ist, stellt das Land für die Maßnahmen 11 Millionen DM zur Verfügung. Der entsprechende Vertrag mit der Bundesbahn war im Februar in Hannover unterzeichnet worden. 28.06.89

Vereinsabends am 28. Sept. 1989 elektronische Bausteine aus seiner Fertigung vorstellen und anhand praktischer Beispiele erläutern. Die Mitglieder werden hiermit gebeten, sich bereits um 19.30 Uhr im Bundesbahnhof Sande einzufinden, um Herrn Helbig vor der oben erwähnten Dia-Vorführung ausreichend Zeit einzuräumen.

JUBILÄUM AW HB-SEBALDSBRÜCK

Die Bundesbahn, Generalvertretung Bremen, hat uns gebeten mit unserer Fahrdienstleiter-Testanlage bei der Jubiläumsveranstaltung dabei zu sein. Dieser Bitte wird entsprochen. Voraussetzung waren umfangreiche Arbeiten an dieser Anlage um die Betriebssicherheit zu garantieren. Diese Arbeiten, die in einem Raum der Friedr.-Ebert-Schule in W'haven vorgenommen wurden, sind jetzt bis auf Ausbesserungen an den hölzernen Unterbauten abgeschlossen.

Der Aufbau der Anlage in Sebaldsbrück erfolgt am Nachmittag des 15. Sept. Hierzu haben sich die Mitglieder H.J. Schmalz, H. Pekol, H. Potinius u. R. Hofmeister zur Verfügung gestellt. Damit ist der Aufbau sichergestellt.

Für die Standbesetzung meldeten sich folgende Mitglieder:

Samstag, 16. Sept. 89

H. Pekol
R. Hofmeister
H.J. Backer
T. Walczyk
E. Ostertag

Sonntag, 17. Sept. 89

D. Schulte
H.J. Backer
T. Walczyk
H. Brückner

H. Klotz, E. Tapken u. H.J. Zschiesche konnten noch keine endgültige Zusage abgeben. Es wäre zu begrüßen, wenn sich hierzu noch einige Mitglieder melden würden.

VERKÄUFE

Peter Möhlmann bietet an:

Lokomotiven u. Wagen, neu u. original verpackt

wie Flm. BR 64 DM 100,-

Flm. BR 94 " 110,-

Trix V 221 " 100,- außerdem div. Liliputloks.

Tel. 04461/80070

Teilnahme am Seminar "Einführung in Märklin-Digital" der Fa. Märklin am 20.6.89 in Bremen
Kurzbericht Dieter Schulte

In Verbindung mit 2 Schulungstagen für Händler hatten die Firmen Märklin und Arnold einen zusätzlichen Tag für die Information von Mitgliedern von EF angefügt. Die Teilnahme war - obwohl kostenlos - äußerst gering. Von ca. 20 angeschriebenen Vereinen waren nur 5 Teilnehmer erschienen - Platz wäre für 16 gewesen.

Das Seminar selbst wurde gekonnt und routiniert von den 2 Herren von Märklin und Arnold durchgeführt. Es lösten sich etwas Theorie mit praktischen Versuchen ab, sodaß trotz hochsommerlicher Temperaturen keine Müdigkeit aufkam.

Soweit nicht bekannt, seien die Möglichkeiten des Märklin-Digitalsystems kurz erwähnt:

getrennte Steuerung über einen Anschluß von:

80 Lokomotiven (Lokomotive wird über die zugehörige 2-stellige Ziffer angewählt, die Geschwindigkeit eingestellt, bzw. verringert oder erhöht oder es wird ein Fahrtrichtungswechsel vorgenommen.

Nach Wahl einer anderen Lokomotive behält die vorige ihren Fahrzustand bei.

Fahrtrichtungsabhängige Beleuchtung oder Telexkupplung sind schaltbar.

Konstante Wagenbeleuchtung ist vorhanden, zusätzliche Funktionen sind in Vorbereitung)

256 Magnetartikel sind über KEYBORDS (je 16) schaltbar, über sog. MEMORYS sind je 24 Fahrstraßen mit bis zu 20 Einzelschaltungen möglich.

Ein Anschluß an ein Gleisbildstellwerk oder einen Computer sind möglich und vorbereitet.

Märklin/Arnold - Digital für Gleichstrom

Die Ansteuermöglichkeit für Magnetartikel ist gleich, KEYBORD und MEMORY sind sogar bei beiden Systemen einsetzbar.

Ansteuerbar sind auch hier 80 Lokomotiven über ihre Ziffernadresse mit einigen zusätzlichen Besonderheiten:

Eine einstellbare Anfahr- u. Bremsverzögerung ist eingebaut.

Die Adresse 80 ist für eine konventionelle Lok reserviert, die keinen Umbau u. Empfängerbaustein benötigt

Kehrschleifenschaltungen sind sehr vereinfacht, an Signalen kann in Gegenrichtung ungehindert mit gleichbleibender Geschwindigkeit vorbeigefahren werden.

Eingeführt und erhältlich ist das System für Arnold - N und Märklin - Z

Für H0 - Gleichstrom u. größere Spuren soll die Einführung noch in diesem Jahr erfolgen.

Für weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung. Ein Satz Informationshefte liegt im Bf Jever aus.
Das größte Handicap des Systems ist aber wohl der Preis, über den nicht gesprochen wurde, der aber relativ hoch liegt.